

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: An einen aufgefangenen, an Damo

1 Hätt' er, noch versiegelt, dich empfangen,
2 Weinend hätt' er wohl geseufzt: Wie schön!
3 Itzt, da du zu Thyrsis fehl gegangen,
4 Mußt du dich als dumm verspotten sehn;
5 Sollte Damon offen dich empfangen,
6 Will ich nicht für noch was schlummres stehn.

(Textopus: An einen aufgefangenen, an Damon gerichteten, Liebesbrief. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)